

# Ausgelagert aus "Für Referendariat unangemessener Look"

Beitrag von „Meike.“ vom 27. November 2011 13:15

## Zitat

Das ist eine absolute Missachtung von einzelnen Menschen. Alle Schüler, egal wie sie charakterlich drauf sind, haben ein Recht auf Bildung und ein Recht auf Erziehung, ein Recht darauf, dass versteckte Potentiale weiterentwickelt werden.

Zumal diese verhaltensauffälligen Kinder für die Gesellschaft, wenn sie die Verantwortung für sie nicht früh übernimmt, sehr, sehr teuer werden. Auf Dauer. Und nein, Schule kann sich da nicht aus der Verantwortung ziehen, denn in der Tat sind das oft Schüler, die zu Hause auch nicht auf die notwendige Unterstützung zählen können. Nicht immer, weil die Eltern "keinen Bock" haben - oft auch, weil sie wirklich keine Zeit haben. Nicht mehr jeder Job ernährt eine Familie. Fakt ist: irgendjemand MUSS sich kümmern. Wenn die Eltern es nicht können, muss es die Schule sein. Wer sonst? Sich da unter den Tisch zu ducken und zu sagen "Ich lass die Deppen außen vor" kann nicht die Lösung sein. Zumal es in der Tat richtig ist, dass auch die anderen Kinder Rechte haben: durch Wegignorieren oder Ausschließen der Kinder mit Problemen wird das Verhalten, was die Lernwilligen belastet, nur perpetuiert - oder an eine andere Schulform verlagert, wo sie dann halt die dortigen Lernwilligen stören. Die ja auch Rechte haben. Da muss man wohl oder übel an die Wurzel. Im Sinne aller Beteiligten: der Lehrer, der Lernwilligen, des Kindes selber, der Eltern - und der Gesamtgesellschaft.